

**Inhalt****Was versteht man unter dem Begriff „Öffentliche Meinung“?**

<b>Kurt Paupié:</b>	Was versteht man unter dem Begriff „Öffentliche Meinung“?	5
<b>Herwig Wolfram:</b>	Meinungsbildung und Propaganda im österreichischen Mittelalter	13
<b>Alfred Kobler:</b>	Flugblatt und Streitschrift in der österreichischen Reformation und Gegenreformation	27
<b>Helmut W. Lang:</b>	Die österreichische Tagespublizistik im Barockzeitalter	39
<b>Marianne Lunzer:</b>	Josephinisches und antijosephinisches Schrifttum	53
<b>Wolfgang Häusler:</b>	Die österreichische Publizistik und ihre Probleme im Vormärz und im Revolutionsjahr 1848	64
<b>Adam Wandruszka:</b>	Die österreichische Presse in der franzisko-josephinischen Epoche	89
<b>Rudolf Neck:</b>	Die politische Publizistik in der Ersten Republik	95
<b>Thomas Chorberr:</b>	Die Presse in der Zweiten Republik	103
<b>Roman Roček:</b>	Die Funktionen von Rundfunk und Fernsehen für die Meinungsbildung in Österreich	116

Versteht man die Formulierungen als Versuch einer Begriffsbestimmung, wahlweise Wünsche des Volkswillens, dann die Rezipienten in ihren Zielsetzungen folgen, ebenso wie öffentliche Meinung verstanden hat wie als Kritik oder Zurückgewinnung des Bevölkerungs- zur Herrschaft. Man könnte dann von einer Prägkraft eines kulturellen Bewußtseins sprechen, das als dominante Kraft von nachahmender Persönlichkeiten bezeichnet wird, ohne daß deshalb tatsächlich auf